

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

329 (27.11.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt. Freitag, den 27. November (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 72 517. I. Die Festsetzung der Sitzungstage des Bezirksrats Karlsruhe für das Jahr 1904 betreffend.
Die Sitzungen des Bezirksrats Karlsruhe werden im Jahre 1904 am letzten Dienstage eines jeden Monats stattfinden.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Gläubiger-Aufruf.

Als Nachlassverwalter des Nachlasses des Privatmanns

Friedrich Becker in Karlsruhe,

gestorben am 25. Juni d. J., fordere ich die Nachlassgläubiger auf, bis 15. Dezember l. J. ihre Forderungen an den Nachlass bei mir anzumelden.

Nach Fristablauf wird die vorhandene Aktivmasse des Nachlasses unter die Gläubiger, welche angemeldet haben und deren Forderungen anerkannt werden, zur Verteilung gelangen.
Karlsruhe, den 26. November 1903.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a II.

Allgemeiner Deutscher Schulverein.

Unsere geehrten Mitglieder sowie Gäste, die an unseren, dem Schutze des **Deutschtums im Auslande** geltenden Bestrebungen Anteil nehmen wollen, sind herzlich eingeladen zu einem **Familienabende**, der am **Montag, den 30. November d. J., abends 8 Uhr**, im Saale III der **Brauerei Schrempf** (Waldstr. 16/18) stattfinden wird.

Frau Dr. Sachs-Zittel (Klavier), Fräulein Mina Beaumel (Sopran), Frau Direktor Schäfer (Alt), Fräulein Paula Walter (Deklamation) und Herr Emil Dürr jr. (Violine) haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

namens des Vorstandes:
Wilhelm Finckh.

43.

Großh. Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Abteilung für praktischen Unterricht) vom 3. Dezember bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden.

Für den ganzen, fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben Mk. 80.—, und zwar in 2 Hälften à Mk. 40.— pränumerando zu entrichten.

Begabte Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich.

Anmeldungen werden entgegengenommen täglich, außer Sonntags, von 2—3 Uhr im Unterrichtsgebäude Sofienstraße 35.

Die Direktion.

Professor Heinrich Ordenstein.

Stand der Badischen Bank

am 23. November 1903.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	9 121 692 30	Grundcapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	16 070 —	Reservefond	"	1 982 087 58
Noten anderer Banken	"	1 677 800 —	Umlaufende Noten	"	20 641 700 —
Wechselbestand	"	22 411 968 37	Täglich fällige Verbindlichkeiten	"	13 903 725 84
Lombard-Forderungen	"	10 749 120 —	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	"	— —
Effecten	"	443 170 59	Sonstige Passiva	"	1 047 117 33
Sonstige Activa	"	2 154 809 49			
	M.	46 574 630 75		M.	46 574 630 75

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 699 744.20.

Stammholz-Versteigerung.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpart

aus Abt. IV. 16, Hammelsblöße: **Freitag, den 11. Dezember 21.**
323 Forststämme I.—III. Kl.;

aus Abt. II. 32, Grüner Waldschlag: **Samstag, den 12. Dezember**
266 Forststämme I.—III. Kl.,

110 fichtene Leiter- und Hopfenstangen.
Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Hoffjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus den Aufnahmslisten.

Haus-Versteigerung.

21. Auf Antrag von Eugenie und Ida Holz hier wird am

Freitag, den 4. Dezember 1903,
nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notariats I, Friedrichsplatz 1 hier, deren Wohnhaus Waldhornstraße 19 zu Eigentum versteigert.

Der Zuschlag erfolgt vorbehaltlich Genehmigung der Beteiligten um ein annehmbares Gebot.

Karlsruhe, den 25. November 1903.

H. E. B., Notar.

Pfänder-Versteigerung.

* **Donnerstag, den 17. Dezember 1903** werden von Pfandleiher S. Schmid, Waldhornstraße 26, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 21 von Nr. 8200 bis 10 000 und von Nr. 1 bis 700, als: Herren- u. Frauenkleider, Weißzeug, goldene u. silberne Uhren, goldene Ringe im Versteigerungslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 25. November 1903.

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26 I.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 17** sind im 2. und 3. Stock **3 Zimmer-Wohnungen** mit Zugehör per Januar event. früher zu vermieten. Einsichtnahme nur nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

*3.2. **Durlacher Allee 30** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres ebendasselbst, 1 Treppe hoch.

— **Gartenstraße 10** ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

6.1. **Kaiserstraße 11** ist im Seitenbau im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.1. **Klauprechtstraße 8** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit üblichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Stefanienstraße 17** ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde nebst Anteil am Gärtchen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei der Firma **Winschermann & Cie.**

— **Uhlaustraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Maniarde und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

- a. im Dachstock des Vorderhauses,
 - b. " 2. Stock " Seitenbaues.
- Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

im 2. Stock sofort oder später für 380 Mk. zu vermieten. Näheres Luisenstr. 69, 1. Stock.

Zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung von einem Zimmer u. Küche ist sofort zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23, Kaffeehalle. 4.1.

Ein Laden

in guter Lage ist auf einige Monate oder auch über Weihnachten billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenfeste) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für ein Schuh- oder Papierwarengeschäft. Näheres Donglasstraße 11, 1. Stock.

Ein schöner Laden

über Weihnachten billig zu vermieten: Herrenstraße 20 II.

Laden

mit anstoßendem Zimmer (eventl. mit Wohnung), in welchem zur Zeit ein Cigarrengeschäft betrieben wird, sich aber auch für jeden andern Geschäftsbetrieb, Bureau etc. eignet, ist per 1. April 1904 preiswert zu vermieten. Näh. Amalienstr. 22 im Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Karl-Wilhelmstraße 30 ist im 1. Stock ein Laden mit einer 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Badezimmer, Keller und Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten; ebenso ist im 5. Stock eine Wohnung unter Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Wertstätte zu vermieten.

Schützenstraße 2 links, Hinterhaus, ist eine geräumige Wertstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Keller zu vermieten.

Sofienstraße 58 sind 2 schöne neue Keller, welche sich für Obst- oder Pflanzenaufbewahrung eignen, billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

Keller, ca. 70 qm,

als Patentkeller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161.

Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes, hübsches Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Dirschstraße 36 im 2. Stock.

6.4. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselbst.

Weinbrennerstraße 2, Ecke Schillerstraße, sind im 4. Stock

2 große, unmöblierte Zimmer, mit Zentralheizung versehen, an einzelnenstehenden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Haus ist herrschaftlich. Bedienung ist vorhanden. Näheres im 1. Stock.

* Ein schön möbliertes, heizbares

Zimmer

ist zu vermieten: Gartenstr. 10. Zu erfragen im Laden.

Stefanienstraße 3,

parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2 unmöblierte Zimmer,

nach dem Hofe gehend, sind per sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 57, Vorderhaus, 2. Stock.

6.2. Werderplatz 46

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort oder per 1. Dezember zu vermieten: Kaiserstraße 123, 4. St. 3.2.

Zwei gut möblierte Zimmer

mit Balkon sind sofort einzeln oder zusammen an anständigen Herrn zu vermieten: Beiertheim, Gartenstraße 12, 2. Stock, Haltestelle der elektrischen Bahn. *8.7.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Dirschstr. 91, part.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.3.

Zimmer-Gesuch.

* Solider Herr sucht per 15. Dezember oder 1. Januar freundlich möbliertes, sonniges Zimmer ohne Kasse und Pension, nahe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld!

Betriebskapital in größeren Beträgen durch Accept-Austausch erhalten kreditfähige Geschäftsleute schnell diskret. Offerten an R. 35 postlagernd Basel. (Hc 6944 Q.)

Kapital-Gesuch.

2.2. Es werden 7000 Mark als I. Hypothek auf ein Grundstück, unmittelbar an der Stadt gelegen, gesucht. Schätzung 20000 Mark. Gesf. Offerten von Selbstverleihen unter Nr. 9367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

gesucht auf 11. Hypothek bei guter Sicherheit und ev. höherer Verzinsung. Offerten unter Nr. 9044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Hypothek-Gesuch.

10 000 Mark werden auf prima Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. später aufzunehmen gesucht. Auf Wunsch kann sehr gute Bürgschaft geleistet werden. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9372 an das Kontor des Tagbl. erb.

M. 8000 II. Hypothek 8000 M.

von pünktlichem Zinszahler auf ein Haus in der Kaiser-Allee auf 1. Januar oder 1. April aufzunehmen gesucht. Selbstverleihen wollen ihre Adresse unter Nr. 9374 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

besseres Zimmermädchen, das sehr gut weihnähen, weißticken, bügeln und etwas schneidern kann. Nur durchaus gewandte, zuverlässige Mädchen wollen sich melden: Ritterstraße 9, Ecke der Kriegstraße.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

sofort gesucht: Steinstraße 6 im Laden. *

2.2. Ein tüchtiges

Küchenmädchen

wird bei hohem Lohn per sofort gesucht. Frau Senfel, Café Hildenbrand.

3.3. Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, mit nur guten Empfehlungen gesucht: Steinstraße 29, parterre.

***4.3. Restaurationsköchin,**

die auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Dezember gesucht: Bahnhofstr. 14 „zu den Schildbürgerin“.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche Monatsfrau, welche schon in besseren Häusern gedient hat, wird an eine leichte Stelle gesucht; nur solche werden berücksichtigt, welche keinen anderen Monatsdienst versehen: Dirschstraße 79 im 2. Stock.

Redegewandter Kaufmann

bei hoher Provision zum Vertrieb eines chemisch-technischen Artikels gesucht. Solche, welche bei Baugeschäften und den einschlägigen Behörden bekannt sind, erhalten den Vorzug. Anbote unter „Provisionsreisender 1802“ hauptpostlagernd hier erbeten. 3.2.

Zur Besorgung leichterer

Buchführungsarbeiten

wird für sofort, zunächst zur Ausfülle, eine zuverlässige jüngere Kraft gesucht. Offerten unter Nr. 9417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italienisch.

*2.2. Wer fertigt als Nebenbeschäftigung Uebersetzungen und kaufm. Korrespondenz in italienischer Sprache? Gesf. Offerten sub Nr. 9387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Böhmisch.

*2.2. Für kaufmänn. Korrespondenz in böhmischer Sprache wird ein junger Mann, welcher über freie Zeit verfügt, für einige Stunden der Woche gesucht. Gesf. Offerten sub Nr. 9383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Berkaufserin,

tüchtige, sucht Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 9419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

das gut nähen kann, sucht sofort Stelle. Gesf. Offerten unter Nr. 9416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfaches Fräulein,

das gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht für tagsüber passende Stelle. Offerten unter Nr. 9415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kräftiger

Schweizer

sucht Stelle hier oder in der Nähe auf 1. Dezember. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus.

Gepriifte Krankenpflegerin

empfiehlt sich im Kranken- und Wochenbettwarten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

6.6.

Friseur

sucht noch einige Abonnenten. Mäßige Preise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stickerien (bunte)

werden tabellos ausgeführt: Amalienstraße 75, parterre. 2.2.

Das Nähen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankentwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstraße 33, Laden.

In Reparaturen

sowie im Neuanfertigen von Betten und Polstermöbeln, Anfmachen von Vorhängen u. Dekorationen empfiehlt sich in reellen Arbeiten

Albert Däggelmann,
Tapezier u. Dekorateur,
Akademiestraße 39.

Felle,

alle Sorten, sowie Vorlagen werden gegerbt und gereinigt in bester Ausführung in der Glacéleder-Verberei in Durlach bei

Franz Ufmann, Gerbermeister,
Pfinzstraße 90.

Verloren.

2.2. Ein braun und schwarzes Samttäschchen, enthaltend ein Kilometerheft, auf den Namen Barth lautend, und sonstige Kleinigkeiten, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes. Vor Benützung des Heftes wird gewarnt.

Entlaufen Jagdhund,

junge, braune Hündin, ohne Halsband und ohne Abzeichen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben bei Hauptmann von Steinberg, Gottesau, 4. Batterie.

Weißer russischer Windhund,

auf den Namen „Wally“ hörend, ist entlaufen; neues Halsband. Abzugeben Leisingstraße 58 II.

Geschäfts-Haus

in der Akademiestraße, mit schönen, großen Räumen, Einfahrt u. zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre wertige Adresse unter Nr. 9109 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus-Verkauf.

2.2. Beabsichtige wegen Wegzug mein in schönster Lage der Oststadt befindliches vierstöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

2.2. Mitte der Stadt gelegen ist ein zu 7% rentierendes Haus mit kleinerem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Wurstwaren-Geschäft u. wegen anderw. Untern. zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 9371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel

in Baden-Baden, 30 Betten, preiswert zu verkaufen. Liegenschaften bis 20 Mille können eventl. in Tausch genommen werden.

Zu verkaufen

2 beinahe noch neue Winterjacken für Mädchen von 14 bis 16 Jahren, per Stück 5 Mark: Uhlandstraße 10, 2. Stock.

* Ein schöner, großer Kinderherd sowie ein Sogplet-Apparat und sonst Verschiedenes sind zu verkaufen: Leopoldstraße 27 im 3. Stock.

1000 Diwans

habe ich verkauft, ein Beweis, wie gut und billig meine Diwans sind, von 30, 32, 38 M., schöne zum Abklappen 40 M., Plüschdiwans 45 M., Kameltaschendiwans 55, 60, 65 M., Plüsch-Fauteuils 28 M.; ältere Sofas werden angekauft: Steinstraße 6.

Zu verkaufen

ein Kindertwagen zum Preise von 6 Mk.: Waldhornstraße 21 II.

Diwan,

neue, mit harthölzernen Gestellen, in Crin d'Afrique, gut gepolstert v. 30 M an, feine Plüschdiwans nur 45 M., hochf. Kameltaschen mit Roßhaar nur 55 u. 64 M. Kein Laden, daher billigste Preise. Aufarbeiten v. Betten u. Polstermöbeln bei billiger Berechnung. **R. Köhler,** Tapezier, Schützenstraße 56.

[3]

Zu verkaufen.

* Ein sehr schöner Winterüberzieher, für mittlere Figur passend, ist sehr preiswert zu verkaufen, ebenso ein mit Perlen gesticktes Cape. Zu erfragen Amalienstraße 21 im 3. Stock.

Knaben-Bezgartur

(Stits), wenig getragen, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 177, 3 Treppen hoch.

* Circa 50 Buntner

gelbe Rüben

sind (auch geteilt) zu verkaufen: Jul. Obel, Steinstraße 6.

Beaufsichtigung der Schulaufgaben von Schülerinnen der unteren Klassen hiesiger Mittelschulen durch erfahrene Lehrerin. Bei Beteiligung mehrerer Schülerinnen einer Klasse sehr mäßiges monatl. Honorar, bei Einzelunterricht mäßiger Stundenpreis. Auskunft Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Als Weihnachtsgeschenke

sehr geeignet empfehle mehrere gut gearbeitete Divans. Kein Laden, daher billige Preise: Kaiser-Messe 45 im zweiten Stock.

Passende Weihnachtsgeschenke.

2.2. Drei photogr. Handapparate f. Platten 9x12 cm, ein Reiseapparat, 13x18 cm mit Zubehör, sowie 2 gute Violinen sofort zu verkaufen: Luisenstraße 73, 4. Stock links.

Verkaufe

dunkle Tigerdogge

(Brachtexemplar).

Näheres Amalienstraße 59, Kontor.

Zu hohen Preisen suche zu kaufen:

alte Porzellane von Meissen, Frankenthal und Ludwigsburg, mit den Marken dieser Fabriken bezeichnet; es werden auch zerbrochene, mehr oder weniger beschädigte Stücke genommen. Figuren, Vasen und Geschirre; ferner Krüge oder sonstige Stücke der ehemaligen Fabrik in Durlach. Offerten unter Nr. 9338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zu kaufen gesucht ein

gebrauchter Herren-Bezgmantel und Fußsack.

Carl Schenkel, Thomashof bei Stumpfried, Amt Durlach.

Großherzogin-Büste

aus Gips, 75 cm hoch, vom Jahre 1879/80, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hasen- und Rehelle

kauft fortwährend zu höchsten Tagespreisen *15.9. **W. Kleinberger,** Schwänenstraße 23.

Pfälzer Winter-Tafel-Äpfel,

in drei haltbaren guten Sorten gemischt, per 50 Kilo Brutto Mk. 12.— ab hier geg. Nachn. versendet **Beusch, Gärtner, Neustadt Hardt.**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

2.2. Klavierstunden

erteilt für Anfänger junger Musiker, der eine höhere Musik-Lehranstalt absolviert hat. Offerten unter Nr. 9360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanzlehr-Institut Streib,

Zähringer Löwen.

2.2. Dienstag, den 1. Dezember, abends 1/2 9 Uhr, beginnt ein neuer Tanzkurs.

Anmeldungen werden auch an folgenden Abenden entgegen genommen.

Ch. Streib.

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.



Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 3.

Verzögl. f. Genesende u. Zuckerkranke.

Verkaufsstellen Karlsruhe:

O. Mayer, Wilhelmstr. 20. **Fried. Faisst,** Amalienstrasse 37.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. **Aug. Kühn,** Schützenstr.
H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110. **Aug. Klingele,** Amalienstrasse 71.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. **Friedrich Mayer,** Schützenstrasse 63 a.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26. **MÜHLBURG:** Aug. Müller.
Jean Kiesel (A. L. Beck's Nachf.), Kaiserstr. 150. **DURLACH:** **G. F. Blum,** Hauptstr. 23.

20.19. Bienenhonig

(1903er, hell und dunkel) 8 1/2 Pfd. fr. Nachnahme 8.80 Mark.

Bez. Bienenzucht v. Emmendingen.

Neue Hülsenfrüchte,

5.5. wie:

Riesen-Viktoria-Erbisen, ganz und gespalten,
halbe franz. grüne Erbsen,
heller-Linsen,
ungar. Perlbohnen

empfehlen in gutkochender Ware

W. Erb, am Sidellplatz.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/1 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,** Hofliegerant,
Ludwigsplatz 57.

Frische Preiselbeeren,

sehr schöne Ware, sind wieder eingetroffen und empfiehlt zum billigsten Preise **A. Buhlinger**, Bw., Durlacherstraße 108, und auf dem Markte.

Selbstgemachte Delikatesse-Sülzchen, als:
Gänseleber, Hühner, Zunge,
Gänsebraten, Hummer
u. Crevettes,
ital. Salat, Dönsenmaulsalat,
Sardellen- u. Anchovis-Butter
täglich frisch bei
Herm. Munding, Hofl.

Echte Holländ. Schellfische
frisch eingetroffen bei

Carl Sager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
Material- und Farbwaren,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:
S. Bentner, Kronenstraße,
A. Börsig, Durlacher Allee 26.

Krystall-Eis

im Kleinverkauf bei

C. Cartharius, Delikatessengeschäft,
Karlsruhe 13 a.

Preis wenn im Geschäft abgeholt: 1 ganze Stange
ca. 25 Pfd. 40 Pfg., ausgewogen das Pfd. 8 Pfg.

**Wollene Leibbinden,
wollene Kniewärmer,
wollene Socken,
wollene Strümpfe**

für Damen und Kinder großer Vorrat.

Neuanfertigung und An-
stricken rasch und billigst bei

C. W. Keller,

85. am Ludwigsplatz.

Böhmische Gänsefedern

1 Pfund nur 1 M. 20 Pfg.
Ich versende vollständig ganz neue graue Gänse-
federn, mit der Hand geschliffen, 1 Pfund für nur
1 M. 20 Pfg. und dieselben in besserer Qualität nur
1 M. 40 Pfg. in Probe-Postcolli mit 10 Pfund
gegen Postnachnahme. **J. Krása, Bettfedernhand-
lung in Prag 620-1 (Böhmen 543.)** Umtausch
gestattet.

Sport-Gegenstände

= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Pferdedecken

für Winter, abgepaßt und mit Veriemung,
sowie auch wasserdichte, empfiehlt

B. Klotter, Kronenstr. 25.

Thürmer- Pianos

zeichnen sich aus durch
**solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,**
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und
ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-
lich** von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianinos.

In 8 Grössen vorrätig:

I Mark 550.—
II Mark 620.—
III Mark 700.— bis Mark 800.—
(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.

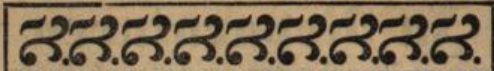
11.6.

Für **40** Pfg. ein
Wannenbad

im Friedrichsbad,

stets gleichmässig erwärmt zu
jeder Tageszeit.

Mittwoch und Samstag abend bis 10 Uhr.
Karten auch im Lebensbedürfnisverein zu haben.



Fröbel-Arbeiten,

wie:

Topfhüllen, Photographie-Rahmen,
Schlüsselhalter, Notizblocks,
Untersetzer, Körbchen, Scheren-
etuis, Tintenwischer, Schweden-
ständer, Buchzeichen, Servietten-
ringe, Uhrpantoffeln, Wandkalender,
Wandtaschen, Abreisskalender,
Wandsprüche, Thermometer, Uhr-
halter, Bürstentaschen

zum Ausnähen.

8.3. Ferner:

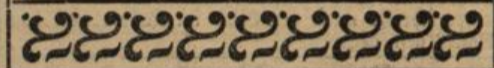
Flechtblätter, Flechtnadeln,
Ausnahmbilder

zu Weihnachtsarbeiten

empfiehlt

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.



nach allen Ländern.
Spedition

Expéditions Forwarding

pour tous pays. to all parts of the world.

50 Patentwagen. 26.8.

Grösstes Unternehmen Süddeutschlands.

Alte Brauerei Brinz,
Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,
Mittag- und Abendtisch.

NB. Größeres Vereinszimmer
zu vergeben.

Goldener Kopf,

Marktgrafenstraße 49.

Heute sowie jeden Freitag *2.2.

Schlachttag.

Morgens Kesselfleisch mit Kraut, mittags
feinste hausgemachte Leber- und Griebentwürste
ff. Schwarzenmagen, wozu ergebenst einladet

Jakob Wirth, Metzger u. Wirt.

Restauration Franziskanerkeller.

8.3. Empfehle einen guten Mittag- und
Abendtisch in und außer Abonnement,
einen guten Stoff Brinz'sches Bier, reine Weine.

Peter Weber.

[4]

Schreib-Garnituren

= Neuheiten jeder Art =
die verschiedensten Ausführungen

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Gottl. Ehret.

**Alpenverein, E. V.**

Samstag den 28. November,
abends 8¹⁵ Uhr,
Hauptversammlung

im Grossen Museumssaale.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Rechnungslegung; 3. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1904; 4. Voranschlag; 5. Beschlussfassung über Hüttenbetrieb; 6. Ausschusswahl; 7. Verschiedenes.

Hieran anschliessend um 9 Uhr 2.2.

gemeinschaftliches Abendessen
(Gedeck 2 M. 50 Pf.),

sodann **Abendunterhaltung** für Herren, um 10 Uhr beginnend. Münchener Bier. Liederbuch mitbringen.

Es wird gebeten, die Teilnahme an dem Abendessen baldigst dem Museumswirt anzuzeigen.
Der Vorstand.

**Liederhalle**

Karlsruhe.

Samstag,
den 28. November 1903,
abends 10 Uhr
(nach Beendigung des
Liederkränz-Konzertes)

Herrenabend

im Vereinslokal mit besonderem Programm,
u. a. Klaviervorträge mit dem **Pianois.**

Der Vorstand.**Apollo-Theater.**

Direktion: Felix Schleichard.

Freitag:

„Als ich wiederkam“

und

„Flotte Bursche“.

Sonnabend:

„Robert und Bertram“.

Sonntag:

Zwei Vorstellungen.**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 16. bis 21. November 1903
wurden an 712 Besucher 889 Bände ausgeliehen.
Der Ausschuss.

[5]

Die erste Sendung

neuer Schwarzwälder Speck

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

*** Feine Herren ***

lassen ihre Schuhe aus
Chevreaux und Boxcalf-
leder jetzt nur noch mit
Galoperème Pilo
glänzend bürsten, weil es
den feinsten Glanz gibt.

2.1.

Weihnachten 1903!

Von heute ab verkaufe ich eine **grosse Partie**
zurückgesetzter

Goldwaren

zur Hälfte des Preises.

H. Reudter,**Juwelier und Goldschmied,**

8.2. Kaiserstrasse 203,

eine Treppe hoch.

Neuheiten

in Bureau-, Schreib-, Zeichnenartikeln
in Schreibtisch-Garnituren, Schreibzeugen
in Brief-, Schreib-, Unterlagmappen
in Dokumenten-, Akten-, Ordnungsmappen
in Photographie-, Musik-, Reisemappen
in Fremden-, Gäste-, Jagdbüchern
in Haushaltungs-, Koch-, Tagebüchern etc.

empfehlen in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Gebr. Leichtlin,

3.1.

Zähringerstrasse 69.

Mit 50 % Rabatt gegen Barzahlung

werden am

Freitag, den 27., Samstag, den 28., Sonntag, den 29., Montag, den 30. ds. Mts. und Dienstag, den 1. Dezember

die im Laden **Waldstrasse 11** ausgestellt, zu

**Weihnachts-Geschenken sehr geeigneten
Pendulen, Wand-Uhren, Schreibtisch-Uhren**
ausverkauft.

Zu der aussergewöhnlich günstigen Kaufgelegenheit laden wir ergebenst ein.

31

Hoflieferanten **F. Mayer & Co.**

Landtag 1903 1904.

1. Sitzung. Erste Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag, den 1. Dezember 1903,

unmittelbar nach Beendigung der Eröffnungsfeierlichkeit.

1. Mitteilungen der Großherzoglichen Regierung.
2. Anzeige von Eingaben.
3. Wahlprüfungen.
4. Wahl der Sekretäre.
5. Wahl der Kommissionen.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 29. November.

Sttlingen. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Reichenbach landw. Besprechung über Viehvericherung mit Vortrag von Oberamtmann Dr. Aja.

Pforzheim. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Hirchen in Dürrn außerordentliche Bezirksversammlung mit Vortrag von Kreiswanderlehrer Geis von Durlach über Verwendung von Kunstdünger und Kraftfuttermitteln.

Rastatt. Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zur Krone große Verlosung nützlicher landwirtschaftlicher Geräte unter den Mitgliedern des Vereins mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor Stengele von Bühl über landwirtschaftliches Gerätewesen mit spezieller Behandlung wichtiger Acker- und Wiesengeräte.

Zur **Abhärtung des Körpers** benütze man regelmässig das Schwimmbad im Friedrichsbad.

1 Karte 10 Karten 100 Karten

Mk. —.40. Mk. 3.—. Mk. 25.—.

Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 25 Pfg.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 21. bis 2. November 1903 sind angefahren: „Rappenwörth I“ mit Backsteinen, „Reinigung XI“ m. Getreide u. Stückgut, „Fendel 23“ mit Getreide und Stückgut, „Elisabeth“ mit Getreide und Stückgut, „Rosa Lina“ mit Holz und Getreide, „Johann Heinrich“ mit Getreide, „Präsident Stein“ mit Kohlen und Coaks; abgegangen: „Rudolf“ mit Holz, „Maria Anna“ mit Stückgut, „Gertrude Elisabeth“ mit Holz.



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche. Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **Jean Kessel**, Kaiserstrasse 150.

Schürzen

in bekannt reicher Auswahl
per Stück von **50 Pfg.** an
empfiehlt

Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant
(vorm. J. Stüber),

61.

Kaiserstrasse 130.

Telephon 270.

Artillerie-Bund St. Barbara.

Samstag, den 28. d. M. findet beim gewöhnlichen Vereinsabend von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ab Vortrag von unserem Ehrenmitglied Kamerad **Ludwig** statt, wozu die Kameraden um zahlreiches Erscheinen ersucht
der Vorstand.

[6]

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Ausstellung und Alleinvertrieb
der
Kunsttöpfereien von Prof. Kornhas
ausgeführt in der Porzellaufabrik Weingarten.

Eintracht Karlsruhe.

Diejenigen jungen Damen, welche geneigt sind, bei der diesjährigen Weihnachtsfeier tätig mitzuwirken, werden freundlichst gebeten, sich zu einer Besprechung am nächsten Montag, den 30. November, abends 8 Uhr, im großen Saale einzufinden zu wollen.

2.1. **Der Vorstand.**

Die vielen Unglücksfälle, welches fortwährend, namentlich aber in den Wintermonaten dadurch entstehen, daß Petroleumlampen umgestoßen werden oder auf den Boden fallen und hierbei explodieren, geben wirklich zu denken. Erst in den letzten Tagen sind am hiesigen Plage allein solchen Unglücksfällen zwei blühende Menschenleben zum Opfer gefallen. Jeder wird sich beim Lesen solcher Fälle fragen, wie man sich hiegegen schützen kann. Nichts ist einfacher, man brennt nur anstatt dem gewöhnlichen im Handel befindlichen Petroleum, welches schon bei einer Temperatur von ca. 21° C. entzündet, das bessere und feuerichere Brenn-Petroleum

Kaiser-Öl

— Name gefällig gewählt. — Amtlich empfohlen. Kaiser-Öl entzündet erst bei einer Temperatur von 50—52° C., bietet die größte Sicherheit gegen Explosionen und schließt jede Feuergefahr beim Umfallen und selbst Zertrümmern der Lampen vollständig aus. — Kaiser-Öl ist wasserhell und fast geruchlos, es brennt in jeder Petroleumlampe, in jedem Petroleumofen und in jeder Petroleumkochmaschine. Kaiser-Öl ist zwar etwas teurer wie das gewöhnliche Petroleum, der geringe Preisunterschied wird aber durch ein viel sparsameres Brennen zum größten Teil ausgeglichen.

P. Karlsruhe, 25. November.

(Beförderung frostempfindlicher Güter.)

Nach einer der Handelskammer von der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen zugegangenen Mitteilung hat die Generaldirektion an ihre Dienststellen folgende Anweisung ergehen lassen:

„Beim Herannahen des Winters werden die Dienststellen angewiesen, der Beförderung frostempfindlicher Güter, wie: Wein, Bier, Hefe, Blumen, Obst, Gemüse und dergl., besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Während der strengen Kälte sind Sendungen der genannten Art mit größtmöglicher Beschleunigung zu befördern und mit aller gebotenen Schonung und Vorsicht zu behandeln. Hierzu gehört insbesondere möglichst geschützte Lagerung auf den Verbands-, Umlade- und Empfangsstationen, nötigenfalls unter Decken und, soweit bei kleineren Stücken angängig, in geheizten Räumen. Bei den Unterwegsgüterzügen hat die Verladung, soweit möglich, in der zweiten heizbaren Abteilung des Packwagens und bei den für die Güterbeförderung freigegebenen Personenzügen in den geheizten Gepäckwagen zu erfolgen. Geschlossene Stückgutladungen, welche frostempfindliche Güter enthalten, sind, soweit angängig und zweckmäßig, auf Durchgangsgüterzüge und die Güterzüge zu verweisen und dementsprechend mit Anweisungen zu versehen.“

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. November.

Am 23. d. M. wurde aus einem Hausgange in der Viktoriastraße ein Panther-Fahrrad mit der Polizei-Nr. 14133 gestohlen und gestern abend im Schöffengerichtssaal ein dunkelblauer Raismantel ohne Pelzermine entwendet. — Verhaftet wurden: ein lediger Gipsler aus Bruchsal, der am 24. ds. Mts., abends, dabei betreten bezw. verjagt wurde, als er in der Oststadt im Begriffe stand, in einer Mansarde Behältnisse zu erbreden, und ein Maurer aus Mainz, welcher in der Nacht zum 10. ds. Mts. in einem hiesigen Gasthause einem Uebernachtenden sein Portemonnaie mit etwa 50 M. stahl.

[7]

Gasthaus zum Laub,

2.1. Kaiserstraße 16,
hält Samstag, den 28. d. Mts., abends 9 Uhr, sein
Jahresessen mit Unterhaltung
ab, wozu ergebenst einladet
Lukas Kappenberger.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Oktober 1903:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Sinngangen	Seit Beginn des Berichtesjahres an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1903 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1902	32 129 33 725 - 1 596	31 704 29 022 + 2 682	850 750 + 100	64 683 63 497 + 1 186	461 675 463 746 - 2 071
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1902	17 131 15 622 + 1 509	1 380 1 422 - 42	9 32 - 23	18 520 17 076 + 1 444	129 171 123 551 + 5 620
Albern-Dittenhöfen gegen 1902	3 271 3 255 + 16	3 539 3 347 + 192	61 212 - 151	6 871 6 814 + 57	54 347 51 878 + 2 474
Kehl-Richtenu-Bühl gegen 1902	11 543 10 298 + 1 245	3 670 3 509 + 161	821 585 + 236	16 034 14 392 + 1 642	107 517 99 390 + 8 127
Kehl-Alteneim-Dittenheim u. Alteneim-Offenburg gegen 1902	9 814 8 613 + 1 201	3 777 3 870 - 93	641 463 + 173	14 232 12 951 + 1 281	90 529 91 850 - 1 321
Seebach-Lahr-Dittenheim-Rhein gegen 1902	4 882 4 891 - 9	6 108 7 621 - 1 513	157 253 - 96	11 147 12 765 - 1 618	88 148 88 681 - 533
Kaiserstuhlbahn gegen 1902	8 974 8 906 + 68	19 190 17 727 + 1 463	210 250 - 40	28 374 26 883 + 1 491	150 231 162 070 - 11 739
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1902	1 824 1 704 + 120	1 882 1 828 + 54	23 83 - 60	3 729 3 615 + 114	25 457 23 902 + 1 555
Krozingen-Staufen-Sulzburg gegen 1902	3 194 3 121 + 73	4 083 3 181 + 952	13 175 - 162	7 290 6 427 + 863	46 239 37 662 + 8 637
Mühlheim-Badenweiler gegen 1902	3 903 3 501 + 402	743 499 + 244	394 516 - 122	5 040 4 516 + 524	57 663 52 026 + 5 637
Haltingen-Randern gegen 1902	4 085 3 846 + 239	4 591 4 586 + 5	14 199 - 185	8 690 8 631 + 59	63 528 58 806 + 4 722
Zell-Todtnau gegen 1902	5 394 5 513 - 119	11 583 8 564 + 3 019	145 180 + 15	17 122 14 207 + 2 915	108 954 105 059 + 3 895
Donauerschingen-Furtwangen (Bregtalbahn) gegen 1902	4 827 4 411 + 416	8 141 7 922 + 219	80 80 -	13 048 12 413 + 635	90 258 84 747 + 5 511
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1903 ab.					
Bruchsal-Pilsbach-Menzingen gegen 1902	9 100 8 600 + 440	5 000 3 960 + 1 040	150 70 + 80	14 250 12 690 + 1 560	130 228 121 216 + 9 012
Karlsruhe-Ettlingen-Strrenals und Ettlingen-Kforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Polzhof gegen 1902	33 000 31 170 + 1 830	13 000 8 240 + 4 760	1 000 520 + 480	47 000 39 930 + 7 070	475 214 397 071 + 78 143
Bühl-Bühlertal gegen 1902	2 200 1 590 + 610	4 100 3 810 + 290	100 10 + 90	6 400 5 410 + 990	67 196 60 466 + 6 730
Diebsloch-Meckesheim-Waldangelloch gegen 1902	5 700 5 570 + 130	6 700 5 600 + 1 100	400 260 + 140	12 800 11 430 + 1 370	103 043 104 015 - 972
Neckardischofsheim-Hilfenhardt*) gegen 1902	1 800 1 390 + 410	2 100 1 080 + 1 020	100 80 + 70	4 000 2 500 + 1 500	33 412 2 500 + 30 912

*) Die Strecke wurde am 16. Oktober 1903 in Betrieb genommen.



**Steh- u. Ständer-
Lampen**
Schlafzimmer-Lampen

in Bronze — in Bronze mit Onix — in Eisenguss etc.
= *feine geschmackvolle Muster* =
empfiehlt reichhaltige Auswahl — Neuheiten — in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

Lampen-Schirme



= verschiedene Arten und Farben =

Grosses Lager
in Leder-, Glas-, Holz-, Bronze-, Zinn-,
Porzellan-, Reise-, Luxus-, Haushalt-,
Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Bis einschl. Samstag, den 28. cr.

Grosser

Weihnachts-Verkauf.

In allen Abteilungen meines Warenhauses findet in dieser Woche ein grosser Weihnachtsverkauf statt, um dem grossen Andrang im Monat Dezember vorzubeugen.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt und haben nur in dieser Woche Gültigkeit.

Auf Wunsch werden Weihnachtsgeschenke bis zum Feste aufbewahrt.

Rabatt-Sparbücher werden trotz der herabgesetzten Preise auch noch gestempelt.

Hermann Tietz.

Konturje im Großherzogtum Baden.

Landwirt Georg Kern in Kappelrodeck, Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 10. Dezember; Prüfung: 21. Dezember.
Tapezier Karl Gustav Eiche in Bruchsal, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bruchsal bis 15. Januar; Prüfung: 5. Februar.
Zementeur Wilhelm Langloß in Brühl, Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwetzingen bis 8. Dezember; Prüfung: 15. Dezember.
Tagelöhner Karl Lauppe Witwe in Lichtenau, Anmeldefrist beim Amtsgericht Kehl bis 10. Dezember; Prüfung: 19. Dezember.
Spezereihdl. Philipp Kemmler in Schwetzingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwetzingen bis 14. Dezember; Prüfung: 23. Dezember.
Goldarbeiter Johann Schweigert, W. S., in Bürrn, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 28. Dezember; Prüfung: 14. Januar.

Das Seelenamt

für die verstorbene

Frau Domänendirektor Widmer

findet statt Samstag, den 28. November, 9¹/₄ Uhr, in der St. Stephanskirche.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.